



WIR SEHEN SCHWARZ FÜR DIE ZUKUNFT IHRER VERSORGUNG.

Protesttag: 30. November

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

wir lassen Sie nicht gerne vor der Tür stehen, aber am 30. November bleibt unsere Praxis geschlossen. Weil wir auch in Zukunft für Sie da sein möchten, protestieren wir mit der Praxisschließung gegen die aktuelle Gesundheitspolitik. Die bewährte ambulante medizinische Versorgung durch niedergelassene Haus- und Fachärzte ist massiv gefährdet!

Kein Job wie jeder andere!

Das politische Klima uns gegenüber ist nicht mehr tragbar. Wie sollen wir künftig für Sie da sein können, wenn nicht einmal die steigenden Praxiskosten abgedeckt werden? Wir sind keine Bäcker, die die Brötchenpreise einfach erhöhen können, wenn die Inflation steigt. Während Ihre Krankenkasse für die kommenden zwei Jahre Nullrunden für uns Ärztinnen und Ärzte fordert, verlangt sie für sich einen deutlichen Ausgleich, den Zusatzbeitrag – bezahlt von Ihren Krankenkassenbeiträgen.

Haus- und Facharztpraxen erhalten – helfen Sie mit!

- Sie möchten auch in Zukunft Haus- und Facharztpraxen vor Ort?
- Sie möchten weiterhin wählen dürfen, in welcher Praxis Sie sich behandeln lassen?
- Sie schätzen die immer offenen Ohren unserer medizinischen Fachangestellten für Ihre Anliegen?
- Eine gute ambulante medizinische Versorgung ist Ihnen wichtig und Sie möchten sich nicht in anonymen „Polikliniken“ oder in privatwirtschaftlich geführten Versorgungszentren behandeln lassen, in denen nicht Ärzte, sondern Kaufleute das Sagen haben?
- Sie möchten, dass Ärztinnen und Ärzte über die bestmögliche medizinische Behandlung entscheiden und wirtschaftliche Gesichtspunkte dabei keine Rolle spielen?

Dann unterstützen Sie uns! Wenden Sie sich an Ihre Krankenkasse, sprechen Sie Ihre(n) Bundestagsabgeordnete(n) an – oder unterschreiben Sie den Appell an Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach, der in unserer Praxis ausliegt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung!

Ihr Praxisteam